



# GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

Oktober 2023

44. Jahrgang / Ausgabe 403



Foto: Okapia

## ANGEDACHT

**SEID TÄTER DES WORTS  
UND NICHT HÖRER ALLEIN,  
SONST BETRÜGT IHR EUCH SELBST. (JAKOBUS 1,22)**

Der Monatsspruch für Oktober findet deutliche Worte.

Viel zu oft werden wir enttäuscht, weil große Worte sich nur als heiße Luft herausstellen.

Täter des Wortes sein – ein Brautpaar sagte mir einmal im Gespräch: nicht dumm rumlabern, sondern anpacken und machen – das macht ein gutes Gefühl! Und außerdem erleben die anderen, dass man sich auf dich verlassen kann. Das ist auch gut, schweißt zusammen. Sonst bleibt so ein komisches Gefühl zurück. Und das mit Gott – ist auf jeden Fall auch gut!

Ja, ich glaube auch, dass es gut ist, wozu der Jakobusbrief uns da auffordert, Worten Taten folgen zu lassen. Und gepaart mit meinem schlechten Gewissen (das ist ja auch so eine kleine innere Stimme, die uns auf gutem Weg leiten kann...) bekommen wir viel hin: Als Kirchengemeinde, im Kirchenvorstand, im Miteinander. Wenn aus einem „Man sollte mal“ ein „Ich kümmer mich“ wird, dann passiert aber noch mehr: Ich merke, dass ich zufriedener werde, weil ich etwas tue. Nicht nur für mich, sondern auch für andere, dann leuchtet Gott in unserer Welt auf.

Denn Gott verbindet uns!

Wir hoffen, dass wir Menschen gewinnen können, für unsere Gemeinde, für Gottes Kirche, Taten folgen zu lassen: Bis Ende Oktober müssen wir die Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand (am 10. März 2024 ist Wahl!) zusammen haben.

Wir suchen immer wieder Engagierte, die uns unterstützen können: Beim Schmücken für Erntedank, bei Besuchen, bei kleinen Aufgaben.

Wenn wir also fragen: kannst du dich einbringen? Dann überlegen Sie doch mal: wo können Sie anpacken? Wo braucht es Ihr Wort, Ihre Tat?

Ich wünsche Ihnen, dass ein Wort Sie findet, dem Sie Taten folgen lassen können – wo auch immer Sie gerade unterwegs sind.

*Ihre Pastorin Silke Kuhlmann*



**VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN,  
AUF DIE DER HERR UNS WEIST,  
WEIL LEBEN HEISST: SICH REGEN,  
WEIL LEBEN WANDERN HEISST.  
SEIT LEUCHTEND GOTTES BOGEN  
AM HOHEN HIMMEL STAND,  
SIND MENSCHEN AUSGEZOGEN  
IN DAS GELOBTE LAND.  
VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN  
UND WANDERT IN DIE ZEIT!  
GOTT WILL, DASS IHR EIN SEGEN  
FÜR SEINE ERDE SEID.  
DER UNS IN FRÜHEN ZEITEN  
DAS LEBEN EINGEHAUCHT,  
DER WIRD UNS DAHIN LEITEN,  
WO ER UNS WILL UND BRAUCHT.  
VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN,  
AUF DIE UNS GOTT GESANDT!  
ER SELBST KOMMT UNS ENTGEGEN.  
DIE ZUKUNFT IST SEIN LAND.  
WER AUFBRICHT, DER KANN HOFFEN  
IN ZEIT UND EWIGKEIT.  
DIE TORE STEHEN OFFEN.  
DAS LAND IST HELL UND WEIT**

## ABSCHIED VON KLAUS MAHNKE

Noch gar nicht lange her, da fuhr Klaus auf seinem Rad durch die Bredenu. Mal hörte ich sein knackiges Moin, wenn ich die Zeitung holte, mal begegneten wir uns auf der Straße – er auf seiner Morgenrunde und ich auf dem Weg zur Arbeit. Moin Moin – mehr brauchte es nicht.

Nun ist Klaus gestorben, ganz plötzlich nicht mehr da. Ich erinnere mich noch gut an meine Anfangszeit im Kirchenvorstand. Klaus machte mit mir den „Kirchenrundgang“. Wichtige Dinge, über die eine Kirchenvorsteherin Bescheid wissen muss! Wo finde ich was, verschiedene Gottesdienstabläufe, etc. Mit seiner sonoren Stimme hakte er einen Punkt nach dem anderen ab. Ich schrieb fleißig mit, kam kaum hinterher und war leicht „gestresst“ angesichts der Flut an Informationen. Klaus merkte das und sagte: „Martina, bleib ganz ruhig – es geht ja um nichts“!

Er war immer mit guten Ideen zur Stelle, tatkräftig unterstützend – anpackend! Ob bei den Gemeindefesten, den Waldgottesdiensten oder den Tauffesten an der Wümme – Klaus, sein Auto und der Anhänger bis oben hin beladen mit Stühlen für die Gottesdienstbesucher!

Auf ihn war Verlass!

Wie viele Konfirmationen durften die wechselnden Kirchenvorstände begleiten – Klaus war lange mit dabei. Er nannte es die „schwarze Wolke, die den Konfirmanden vorausschwebte“, denn in der Regel kleideten wir uns in festlich gedeckten Farben.

Bei meiner ersten Konfirmation (dienstlicher Art) war auch Klaus mit einem praktischen Rat zur Stelle. Der Pastor lud zum Abendmahl ein, und da die Kirche gut gefüllt war, gab es mehrere Runden. Während der Zeremonie wurde *Laudato Si* gesungen. Dieses Lied hat viele Strophen. Als ich vom Abendmahl zurück zu meinem Platz ging, fragte ich Wilma Viebrock: „Wo sind wir“? Antwort: „4. Strophe“. Das haute nicht hin. Ich fragte Klaus von Hahn. Antwort: „6. Strophe“. Das stimmte auch nicht. Da bohrte sich ein Zeigefinger in meinen Rücken und Klaus Mahnke raunte mir zu: „Du musst



das machen, wie ich – ich bin schon fertig“! Ein typischer „Mahnke“ Satz – danach hatte ich ordentlich mit mir zu kämpfen, dass ich den feierlichen Gottesdienst nicht mit lautem Lachen störte!

Es gibt noch so viele Anekdoten und Erlebnisse, die die Handschrift von Klaus tragen. Ich bin mir sicher, dass jeder, der ihn kannte, sich an den einen oder anderen markanten Schnack von ihm erinnert, und an so vieles mehr.

*„Einmal wird uns gewiss  
die Rechnung präsentiert  
für den Sonnenschein  
und das Rauschen der Blätter,  
die sanften Maiglöckchen  
und die dunklen Tannen,  
für den Schnee und den Wind,  
den Vogelflug und das Gras  
und die Schmetterlinge,  
für die Luft, die wir  
geatmet haben, und den  
Blick auf die Sterne  
und für all die Tage,  
die Abende und die Nächte.*

*Einmal wird es Zeit,  
dass wir aufbrechen und bezahlen:*

*Bitte die Rechnung.*

*Doch wir haben sie  
ohne den Wirt gemacht:*

*Ich habe euch eingeladen,  
sagt der, und lacht,  
soweit die Erde reicht:*

*Es war mir ein Vergnügen.“*

*(Lothar Zenetti – Am Ende die Rechnung)*

**Ja, das war es wirklich – ein Vergnügen mit Klaus.**

*Martina Banehr*

## KIRCHWEGWANDERUNG AM 27. AUGUST

Vor der Wanderung ein kräftiger Regen, und auf den letzten Metern ebenfalls, und dazwischen: Sonnenschein, viele Gespräche und Gesang.

Nach den Sommerferien haben sich fünfundzwanzig Wanderfreund\*innen in Wilstedt getroffen, um den alten Kirchweg von Wilstedt nach Fischerhude zu erwandern.



Gestartet wurde in der Kirche mit einem gemeinsamen Lied bei schöner Orgelbegleitung, dann ging es in die Felder und durch den Wald.

Mit Zwischenstopp und Gesang an den beeindruckenden Krattreichen hat uns der Gemeindebeirat dann mit einer Stärkung hinter Buchholz überrascht.

Bei Kaffee&Tee&Wasser sowie Butterkuchen wurde gerastet.

Zum Ende waren sich alle einig: ein schöner gemeinsamer Nachmittag! Und ein ganz schönes Stück Strecke, den die Gemeinde früher sonntäglich zurückgelegt hat.



*Joachim Betger*

## EIN SEGENSSPRUCH ...

... am neuen Pfarrhaus, wie wir es von den alten Bauernhäusern kennen - diese Idee von Klaus Bieber fand sofort Gehör beim Kirchenvorstand. Ein geeigneter Spruch wurde ausgewählt und Katharina Bertzbach mit der Gestaltung und Ausführung beauftragt. Finanziert wurde alles mit zweckgebundenen Spenden und auch aus dem Freiwilligen Kirchgeld, ganz herzlichen Dank an alle, die beteiligt waren!

Das neue Pfarrhaus war fertig und der Spruch auch, aber aus bautechnischen Gründen konnte er nicht, wie geplant, befestigt werden.

Jetzt hat er einen würdigen „Ersatzplatz“ gefunden, im Alten Pastorenhaus! Bevor wir entretten, können wir lesen:

**Herr es hilft mein spätes Sorgen auch mein frühes Wachen nicht  
wenn all Abend alle Morgen ich gleich seh auf Feur und Licht  
nur Dein Wachen mus bewachen  
dis mein Haus und meine Sachen.**

Wenn wir es verlassen, begleitet uns die Zusage aus Psalm 121,2:

**Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.**



## BROT DES LEBENS

Wir haben Jubelkonfirmationen gefeiert. Goldene, Diamantene und Eiserne Jubilare waren am Sonntag, dem 3. September, bei uns in der Kirche zu Gast. Einige von ihnen noch immer in Fischerhude oder Quelkhorn wohnend und auch manche extra zu diesem Fest von Außerhalb angereist.

Das waren schöne Begrüßungen vor dem Alten Pastorenhaus! Freudiges Lachen und Umarmungen. Schnell noch ein paar Erinnerungsfotos gemacht, und dann wie gewohnt mit Posaunen-



begleitung, Einzug in die Kirche. Frau Kuhlmann begrüßt und bedankt sich bei allen Anwesenden nach so viel Jahren (50 ,60, 70) für ihr Kommen.



Was haben sie alles erlebt? Schöne, gute und schwere Zeiten. War Gott immer an ihrer Seite? Haben sie auch mal zurückgedacht an ihre Konfirmandenzeit? Wie war es, welcher Pastor hat sie begleitet und was haben sie in Erinnerung behalten? Wie ist ihr Leben verlaufen? War es ein Leben mit Gott? Haben sie ihn auch manchmal gespürt? War er an ihrer Seite, wenn das Leben es nicht gut mit ihnen meinte?

Gab er ihnen das „Brot des Lebens“? Das steht nicht nur für Nahrung, sondern Liebe, Hoffnung und Zuversicht. Immer so viel, dass es genug ist, aber nicht im Überfluss. Und für jeden so viel, wie er gerade braucht. Brot, das uns nährt, um ein glückliches, erfülltes Leben zu führen. Mit Gesang und gemeinsamen Abendmahl beenden wir den Gottesdienst. Anschließend essen wir gemeinsam bei Bellmann's zu Mittag. Es werden kleine Erinnerungen und Geschichten ausgetauscht, und ein zufriedenes Gemurmel erhellt den Raum.



Schön war es wieder!

U. Dellert

## STILMITTEL? NEIN, FEHLER!

Im September-Gemeindebrief haben wir das Gedicht „Fischerhude“ von Pille Hillebrand veröffentlicht (Seite 3) und gleich in der ersten Zeile falsche Buchstaben eingesetzt. Es muss heißen: *Da **malen** Wolken und Wiesen ...* Es tut uns Leid, wir bitten um Entschuldigung.

Ihre Redaktion

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

**Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr / Freitag von 9.00 - 10.30 Uhr**

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude

Fax: 04293 / 789546 • Tel.: 04293 / 352

E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

**Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter [www.kirche-fischerhude.de](http://www.kirche-fischerhude.de) und [www.kindergarten-fischerhude.de](http://www.kindergarten-fischerhude.de)**

**SPENDENKONTEN NUR BEIM KIRCHENAMT VERDEN:**

**IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden**

**Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude**

**KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“**

**KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER**

## HERZLICHEN DANK: KUCHENVERKAUF KERAMIKTAGE

Bei heißem Sommerwetter konnten wir am 9. und 10. September bei den Keramiktagen vor Buthmanns Hof wieder sehr viele leckere Kuchen und Torten mit Kaffee und Getränken verkaufen. Wir danken allen, die uns mit Kuchenspenden, tatkräftiger Unterstützung oder auf anderer Weise geholfen haben.

Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, die Erlöse der letzten beiden Male noch einmal zu steigern. Wir freuen uns sehr, dass durch diese Veranstaltung unkompliziert und unbürokratisch schöne Dinge angeschafft werden können, die unser Gemeindeleben bereichern, wie beispielsweise die drei neuen weißen Bänke vor dem Alten Pastorenhaus. **Vielen Dank!**

*Elke Lopp, Inge Knoop und Petra Baeger vom Gemeinde-Beirat*



## ERNTEDANKFEST

Wieder ist Herbst, wir genießen die Früchte und lassen sie vom Sommer erzählen, von Regen, von Trockenheit und Hitze, von bewässerten Gärten, vom Reichtum der Natur. Aber alles, was wir essen, muss angebaut und betreut, gesät und geerntet werden. Wir sagen all denen danke, die tagtäglich dafür arbeiten, dass wir essen können, dass wir haben, was wir zum Leben brauchen. Und danken Gott in allem.

Am **Freitag, dem 29. September, ab 18.00 Uhr**, soll die Kirche festlich geschmückt werden. Vielleicht sind in Ihrem Garten noch große Zucchini, die Sie der Kirche überlassen möchten? Oder ein Kohl, den Sie allein kaum essen können? Oder Ihr Apfelbaum hat gut getragen? Oder es gibt anderes, von dem Sie abgeben mögen? Dann bringen Sie bitte Ihre Gaben vorher in die Kirche. Und Sie dürfen auch gerne helfen, damit es bunt wird!

Besonders herzlich sind alle zum **Erntedankgottesdienst am Sonntag, dem 1. Oktober**, eingeladen, Beginn um 10.00 Uhr.

## MOSES UND DIE BIBELKIDS

Huhu, ich bin es, Fips die Kirchenmaus.

Ach, wie schön war das. Nach soooo langer Sommerpause hab ich sie endlich wieder gesehen: Meine Bibelkids.

Es waren auch ganz schön viele da, das hat mich besonders gefreut, weil wir ja diesmal über eine ganz wichtige Person gesprochen haben. Moses!

Wir wollen seine ganze Geschichte kennenlernen und sind mit Moses als Baby angefangen. Das war eine spannende Geschichte, und zum Glück ist sie gut ausgegangen.

Wir haben kleine Weidenschiffchen für Moses gebastelt und die Geschichte nachgespielt.

Nach einem kleinen Snack und Musik tobten wir im Garten mit Samuel.

Das hat so viel Spaß gemacht, und wir haben viel gelacht.

Am **14. Oktober** geht es mit Moses weiter, und ich freue mich schon auf euch, meine Bibelkids.

**Bis dahin, euer Fips**



### WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre  
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr  
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

### MELANIE UND DIANA

Telefon: Melanie: 0172/5294525  
Diana: 0151/72305778



[www.zwergenstube-fischerhude.com](http://www.zwergenstube-fischerhude.com)

## KINDER-KRIPPEN-SINGSPIEL

Wir wollen wieder mit vielen Kindern ein musikalisches Krippenspiel für Heiligabend einstudieren. Das Besondere: fast alles wird gesungen – allein oder im Chor. Es gibt eine CD, einen USB-Stick oder einen Dropbox-Link mit den Liedern, damit man zuhause üben kann.

Weil ich (Silke) im Oktober unsere Partnergemeinde in Südafrika besuche, kommen meine Eltern zur Unterstützung. Und mein Vikar Jonas bringt seine Erfahrung aus den letzten Jahren auch mit ein.

Ab Mitte November ist auch Janina im Boot – toll, dass wir ein so großes Team sind. Wir brauchen aber noch Kinder zwischen 6 und 11, die gut singen können und Lust haben, an Heiligabend auf der Bühne zu stehen. Wer hat Lust, sich auszuprobieren oder wieder mitzumachen?

Wir proben **ab dem 4. Oktober** immer mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr im Alten Pastorenhaus (Kirchstraße 7, Fischerhude)

Informationen und Anmeldung bei mir, Pastorin Silke Kuhlmann, [silke.kuhlmann@evlka.de](mailto:silke.kuhlmann@evlka.de) oder 04293-352

**Wir freuen uns schon sehr!**

**Silke, Astrid, Jonas und Janina**

**WENN DU GLEICH HUNDERT JAHRE PFLÜGTEST  
UND ALLER WELT ARBEIT TÄTEST,  
SO KÖNNTEST DU DOCH NICHT EINEN HALM  
AUS DER ERDE HERVOR WACHSEN LASSEN,  
SONDERN GOTT TUT ALLES  
OHNE ALLE DEINE WERKE.  
WÄHREND DU SCHLÄFST,  
MACHT ER AUS DEM KÖRNLEIN  
EINEN HALM  
UND VIELE KÖRNER DRAUF.  
MARTIN LUTHER**



## PARTNERSCHAFT!



Nach zehn Jahren ist es endlich wieder soweit! Vom 6. bis 24. Oktober wird eine Delegation von neun Personen in unseren Partnerkirchenkreis Shiyane reisen. Durch Corona und Turbulenzen in der Kirchenleitung der ev.-luth. Kirche im südlichen Afrika war ein Delegationsbesuch von uns immer wieder verschoben worden.

Diesmal werden fünf Jugendliche vom Kirchenkreisjugenddienst im Alter von 15 bis 22 Jahren teilnehmen, Clarissa Plagge, Saskia Wrede, Madita Selck, Emil Dietzel und Ineke Zessin, und außerdem Urte Trutzenberger (St. Johannes), Inge von Salzen (Lunsen), Pastorin Birgit Brederke aus Riede und unsere Pastorin Silke Kuhlmann.

Ein umfangreiches Programm, Schwerpunkt Situation der Kinder und Jugendlichen, wartet auf die Delegation: Gespräche mit wichtigen Gremien des Partnerkirchenkreises, Begegnungen mit Jugendlichen, Besuche der Gemeinden und des Emseni-Altersheim und Treffen mit dem Bischof der Südostdiözese, Nathi Myaka, in Umphumulu, seinem Amtssitz.

Die Gottesdienste an den drei Sonntagen werden sicher sehr gut besucht sein, denn viele werden „neugierig“ sein auf die Gäste aus Verden! Der Abschiedsgottesdienst findet in unserer Partnergemeinde statt, in der neuen Kirche in eTholeni, und Frau Kuhlmann wurde gebeten zu predigen!

Der Aussendungsgottesdienst ist **am Dienstag, dem 3. Oktober, um 18.00 Uhr** in der St. Johannes Kirche in Verden. **Dazu sind Sie herzlich eingeladen!** Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ein Gottesdienst mit vielen Teilnehmern und der Segen die Reisenden stärkt!

Am **Mittwoch, dem 15. November**, werden die Delegierten von ihren Erfahrungen, Begegnungen und Erlebnissen berichten; Beginn ist um **19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Baden**, Am Friedhof 8. Kommen Sie dazu, es wird sicher sehr interessant! Auch vorher gibt es die Möglichkeit „dabeizusein“: Tägliche Berichte sollen auf Instagram bei **ev.jugendkkverden** veröffentlicht werden, wenn es denn technisch möglich ist - Stromausfall gibt es immer noch sehr häufig in Südafrika!

*Evemarie Köpke*



## „WEIHNACHTSFREUDE IM GEFÄNGNIS“ 2023

Für Menschen in Haft sind die Weihnachtsfeiertage oft die schlimmste Zeit im Jahr. Viele haben niemanden mehr, der an sie denkt. Das spüren sie jetzt besonders. Da scheint es sinnlos, sich wieder in die Gesellschaft integrieren zu wollen. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass da ein Mensch ist, der an ihn denkt und ihm Gutes wünscht. Das kann ein wichtiger Schritt sein auf dem Weg, das eigene Leben neu auszurichten.

„Wir waren total aus dem Häuschen und haben uns so, so gefreut darüber. Für uns ist so ein Paket ein Riesen-Highlight.“ So bedankten sich Inhaftierte aus Taufkirchen nach der letzten Aktion. Jemand aus Berlin schrieb: „Ich hoffe, ich kann in Zukunft ein Stück zurückgeben.“

### Möchten Sie mitpacken?

**Weitere Informationen:** Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, [www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion](http://www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion)

**Anmeldung bitte bis zum 6. Dezember 2023.**

Ute Passarge, Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [passarge@naechstenliebe-befreit.de](mailto:passarge@naechstenliebe-befreit.de)

*Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz hilft seit 1925 bundesweit Straffälligen und ihren Angehörigen durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der Diakonie Deutschland angeschlossen, Mitglied in den Diakonischen Werken in Niedersachsen und Sachsen und im EBET.*

*Finanziert wird die Arbeit überwiegend durch Spenden.*

### STILLE-MEDITATION

an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

**Kontakt:** Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135

oder [christian.beneker@t-online.de](mailto:christian.beneker@t-online.de)

## GOTTESDIENST - LUST AUF SELBERMACHEN?

**Lektorin oder Lektor werden** - Regionaler Kurs im Sprengel Stade

Eingeladen sind Ehrenamtliche, die von ihren Gemeinden, d.h. einvernehmlich vom Kirchenvorstand und vom Pfarramt, mit der Ausbildung zum Lektor oder zur Lektorin beauftragt werden sollen.

Ziel der Lektorenausbildung ist es, dass die Lektorinnen und Lektoren selbstständig unter Verwendung von Lesepredigten Gottesdienste leiten können.

**Kurstermine 2024:** 12. bis 14. Januar / 9. bis 11. Februar / 8. bis 10. März / 12. bis 14. April / 31. Mai bis 2. Juni im Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa.

**Kosten:** Eigenbeitrag: 150,- € (15,- € pro Tag), Gemeindebeitrag: 400,- €

**Anmeldung bis 15. Oktober 2023** bei Pastorin Johanna Schröder.

Die Anmeldeunterlagen können Sie unter: [www.Sprengel-Stade.de](http://www.Sprengel-Stade.de) herunterladen oder per Mail [johanna.schroeder@evlka.de](mailto:johanna.schroeder@evlka.de) oder telefonisch unter 04263 1542 anfordern.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der vollständig eingereichten Unterlagen berücksichtigt.

### DER REICHE KORNBAUER

Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: „Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.“

Und sprach: „Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!“

Aber Gott sprach zu ihm: „Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?“ So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Jesus in einem Gleichnis an seine Jünger, Lukas 12,16–21

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2023

**Wochenspruch:**

**„Aller Augen warten auf dich, Herr,  
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“**

*Psalm 145, 15*

**Sonntag,**  
10.00 Uhr

**1. Oktober - Erntedankfest**  
Gottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann,  
dem Posaunenchor und dem Gospelchor

**Dienstag,**  
18.00 Uhr

**3. Oktober**  
Aussendungsgottesdienst der Delegation  
in der St. Johanniskirche in Verden, s. Seite 13.

**Mittwoch,**  
16.00 - 17.00 Uhr

**4. Oktober**  
Probe zum Kinder-Krippen-Singspiel  
im Alten Pastorenhaus, s. Seite 12.

**Wochenspruch:**

**„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt,  
dass der auch seinen Bruder liebe.“** *1. Johannes 4, 21*

**Sonntag,**  
10.00 Uhr

**8. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis**  
Regionalgottesdienst Vikar Jonas Scholz

**Mittwoch,**  
16.00 - 17.00 Uhr

**11. Oktober**  
Probe zum Kinder-Krippen-Singspiel  
im Alten Pastorenhaus, s. Seite 12.

**Samstag,**  
10.00 - 12.00 Uhr

**14. Oktober**  
Bibelkids mit Fips im Alten Pastorenhaus, s. Seite 11.

**Wochenspruch:**

**„Heile du mich, Herr, so werde ich heil;  
hilf du mir, so ist mir geholfen.“**

*Jeremia 17,14*

**Sonntag,**  
10.00 Uhr

**15. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst mit Prädikantin Ulrike Hoffmann, Oyten



**Mittwoch**  
Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus  
Probe zum Kinder-Krippen-Singspiel  
im Alten Pastorenhaus, s. Seite 12.

**18. Oktober**  
14.30 Uhr  
16.00 - 17.00 Uhr

**Wochenspruch:**

**„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert;  
nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben  
und demütig sein vor deinem Gott.“**

*Micha 6, 8*

**20. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst  
mit Prädikantin Jutta Preißner, Verden

**22. Oktober**  
10.00 Uhr

**Mittwoch**  
Probe zum Kinder-Krippen-Singspiel  
im Alten Pastorenhaus, s. Seite 12.

**25. Oktober**  
16.00 - 17.00 Uhr

**Ende der Sommerzeit -  
Uhren umstellen**



**Wochenspruch:**

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

*Römer 12,21*

**21. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst mit Pastorin Christina Hader,  
RPI Loccum

**29. Oktober**  
10.00 Uhr

**Dienstag - Reformationstag**  
Ökumenischer Gottesdienst im Familiengarten  
in Oyten mit Diakon Hendrik Becker.

**31. Oktober**  
18.00 Uhr

**WIR KÖNNEN GOTT KEIN GRÖßER NOCH BESSER WERK TUN  
NOCH EDLEREN GOTTESDIENST ERZEIGEN,  
DENN IHM DANKEN.  
MARTIN LUTHER**



## **WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG**



**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
WERDEN GEBURTSTAGE,  
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT.**

**WELCH EIN GLÜCK,  
DASS ES DIE EINFACHEN DINGE  
IMMER NOCH GIBT,  
IMMER NOCH FELDER  
UND RAUSCHENDE BÄUME  
UND DEN MOND AM HIMMEL,  
SO HOCH AUFGEHÄNGT,  
DASS IHN NIEMAND  
DEM NACHBARN ZUM TROTZ  
HERUNTERSCHIESSEN KANN.**

Karl Heinrich Waggerl



### Kirchliche Einrichtungen

**Pfarramt:** Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

**Küsterin:** Frau Marion Winkelmann, Tel. 04293/1393

**Pfarrbüro:** Frau Hermine Grätsch-Rohde, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,  
mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.30 Uhr

**Kirchenvorstand:** Marlis Seeger - Vorsitzende, Joachim Betker, Heiko Böhling, Ulrike Dellert,  
Cai Hildebrand, Catharina Lüllmann, Jörg Struß, Nicole Siemers.

**Gemeinde-Beirat:** Petra Baeger, Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

**Organistinnen:** Frau Ute Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983

Frau Sabrina. Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

**Kindergarten:** Leiterin Frau Nina Busch, Tel. 04293/789242,  
Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

**Zwergenstube:** Kirchstraße 13, Tel. 0172/5294525 oder 0151/72305778

**Diakoniestation Ottersberg-Oyten:** Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;  
Ottersberg 04205/396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510

**Dorfhelferinnenstation:** Einsatzleitung Antje Müller, Tel.:0160/538 1660,  
Manuela Meyer, 04297/8179022

**Diakonisches Werk:** Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,  
Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,  
E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden:** Kerstin Laschat,  
Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg  
Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127  
Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de / <http://kreisjugenddienst.de>  
<https://www.instagram.com/ev.jugendkkverden/>

**Kontaktstelle für Selbsthilfe:** Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden  
Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,  
E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

**Sorgentelefon** für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

**Suchtberatungsstelle** im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

### Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

**Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334

**Gitarrengruppe:** mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,  
Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

**Gospelchor „Living Voices“:** mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

**Frauengesprächskreis** monatl. Treffen siehe Terminübersicht

**Kleiner Chor Fischerhude:** montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,  
Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

**Stille Meditation** an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis  
19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824

**Besuchsdienst-AG:** Treffen siehe Veranstaltungskalender;  
Margret Kollmeier, Tel.: 04293/1382, und Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

**Offene Multiple Sklerose Gesprächsgruppe:** an jedem 3. Mittwoch im Monat  
von 17.00 bis 19.00 Uhr im Alten Pastorenhaus,  
Meike Willenbrock, Tel.: 04205/2945, Günther Cordes, Tel.: 04293/7630

**Anonyme Alkoholiker:** freitags 19.00 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting  
für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585

**Konfirmanden-Unterricht:** dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von  
Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und  
kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche  
Trauungen und kirchlichen Bestattungen) veröffentlicht.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen,  
können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats vorliegen.



### Den letzten Weg gemeinsam gehen

Wir begleiten sterbensranke Menschen  
und stehen den Angehörigen zur Seite.

**Sprechen Sie uns gern an!**  
Tel. 04293 786848, Mobil 0172 5219495  
[www.hospizhilfe-ottersberg.de](http://www.hospizhilfe-ottersberg.de)



Hospizhilfe  
Ottersberg e.V.

### Der ambulante Pflegedienst

## an Ihrer Seite

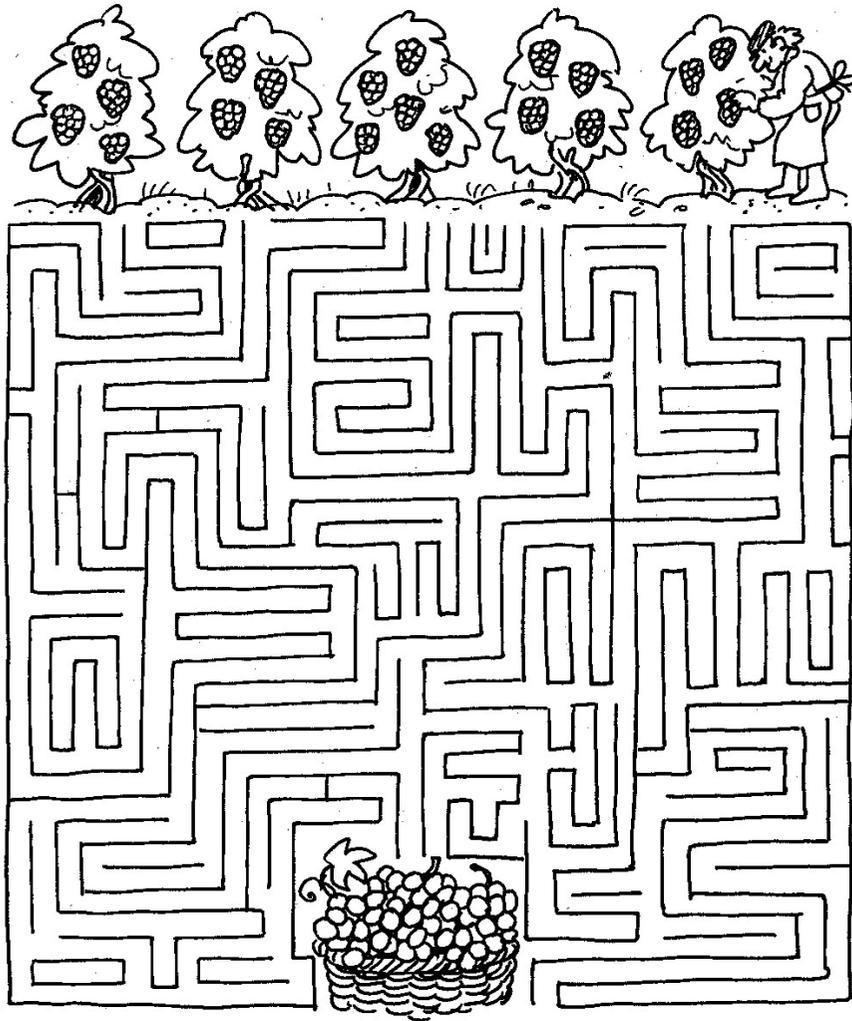
Diakoniestation Ottersberg:

Tel.: 04205-3196131

**Diakoniestationen**  
im Kirchenkreis Verden

Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude,  
Redaktion: Evemarie Köpke, Tel.: 04293/203, E-Mail: [evemarie@koepke.name](mailto:evemarie@koepke.name)  
Anke Brüning, Maike Stelljes, E-Mail: [gb-fischerhude@t-online.de](mailto:gb-fischerhude@t-online.de)  
Anzeigenschluss ist der 10. eines jeden Monats; Druck: STÜRKEN Print Productions

# KINDERSEITE



Die ersten reifen Weintrauben hat der Weinbauer schon geerntet  
und in den Korb getan - aber von welchen Rebstöcken sind sie?  
Mit Geduld werdet ihr das sicher heraus finden!

Eure *Evemarie Köpke*